

Beschluss der Landesmitgliederversammlung

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg

Samstag, 18. April 2026 Medienschule Wandsbek

Klimaneutralität 2040: Wirksam, sozial gerecht und demokratisch tragfähig

Die Landesmitgliederversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschließt, auf Empfehlung des Kreisverbandes Bergedorf, sich im Bezirk und auf Landesebene dafür einzusetzen:

1. , dass das Klimaschutzmanagement in allen Hamburger Bezirken langfristig auskömmlich, dauerhaft und verlässlich finanziert wird. Ziel ist eine mehrjährige Planungssicherheit für Personal, Projektsteuerung, Monitoring, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung, damit bezirklicher Klimaschutz nicht von temporären Förderlogiken oder Haushaltsentscheidungen abhängt. Die Sicherung dieser Finanzierung soll als zentraler Bestandteil in die Überarbeitung und Fortschreibung des Hamburger Klimaplanes aufgenommen werden.
2. , den Hamburger Klimabeirat zu einem stärkeren, verlässlichen und sichtbaren Sachverständigenrat weiterzuentwickeln. Der Klimabeirat soll systematisch, frühzeitig und stärker in zentrale klimapolitisch relevante Vorhaben, Programme, Planfortschreibungen, Haushaltsentscheidungen sowie jährlichen Monitoringberichten eingebunden werden. Seine Empfehlungen sollen transparent nachvollziehbar in politische Abwägungen einfließen, einschließlich einer klaren Rückmeldung,

wie Empfehlungen berücksichtigt wurden, und der dafür notwendigen Ressourcen und Verfahren.

3. , dass hamburgweit geloste Bürger:innenräte als Beteiligungsinstrument bspw. für Stadtentwicklungs-, Verkehrs- und Klimaprojekte auf Bezirke- und Landesebene etabliert werden. Diese Bürger:innenräte sollen barrierearm gestaltet, frühzeitig eingebunden und mit einer verbindlichen Rückkopplung in politische Entscheidungsprozesse ausgestattet werden, damit Beteiligung Konflikte früh moderiert und Akzeptanz stärkt.